

Vorbemerkung	7
Einleitung.....	9
1. Gleichheit und Veränderung.....	9
2. Persönliche Identität und autobiographisches Schreiben	12
3. Grenzen und Umfang des Phänomens persönlicher Identität	13
4. Konsequenzen und Vorgehensweise.....	16
Erstes Kapitel	
Persönliche Identität analytisch.....	19
5. Die Rolle der Person für das Problem der persönlichen Identität.....	19
6. Kriterien für persönliche Identität	22
7. Der epistemische Standpunkt der ersten und der dritten Person.....	26
8. Die Identitätsrelation und ihre Eigenschaften	30
9. Bezug auf Vergangenheit und Zukunft.....	31
10. Der Streit um das richtige Kriterium.....	33
11. Cartesianismus.....	39
12. Reduktionismus.....	43
13. Destruktion der Gedankenexperimente	49
14. Zusammenfassung	53
Zweites Kapitel	
Ein dynamisches Modell von persönlicher Identität	56
15. Vielfalt der Intuitionen zu persönlicher Identität.....	56
16. Psychologische Ameisen und philosophische Spinnen.....	59
17. Konzentration auf ein Interesse bei der Frage nach persönlicher Identität	61
18. Der Rahmen für die Explikation von persönlicher Identität.....	64
19. Die Leerstellen des Modells	68
20. Die variablen Momente von persönlicher Identität.....	69
21. Soziologische Ebene der Identifikation mit gesellschaftlichen Institutionen	70
22. Philosophische Ebene der erinnernden Vergegenwärtigung der eigenen Geschichte.....	75
23. (Sozio-) Psychologische Ebene der Identitätskreation.....	84
24. Vernetzung der Ebenen	88
25. Zusammenfassung	90
Drittes Kapitel	
Persönliche Identität und Geschichte(n)	92
26. Erneute Frage nach dem Phänomen persönlicher Identität	92
27. Parallele zwischen den Interessen an Identität und Geschichte.....	94
28. Die Ebenen des dynamischen Modells als genuin historische Kategorien	103
29. Geschichtliche Personen	109
30. Porta Historiae: Die notwendig erzählte Geschichte	112
31. Annäherung an die narrative Struktur der Geschichte.....	116
32. Erzählen von Identität: Autobiographisches Schreiben	124
33. Zusammenfassung	128

Viertes Kapitel	
Autobiographisches Schreiben	131
34. Die Fiktionalität von autobiographischen Schriften	131
35. Autobiographisches Schreiben als Umsetzung des Drei-Ebenen-Modells	143
36. Funktionen von autobiographischem Schreiben für die Konstitution von persönlicher Identität	147
37. Die Frage des Standpunkts: Das Verhältnis von Autor, Erzähler und Protagonist	152
38. Gewalt des Zusammenhangs: Zeit- und Erzählstruktur der Texte	156
39. Wirklichkeitskonstitution der Texte	159
40. Zusammenfassung	162
Schlussbetrachtung	164
41. Rückblick auf die erreichten Ergebnisse	164
42. Verweigerung einer Gattungstheorie und -geschichte der Autobiographie	166
43. Alternative: Aufzeigen paradigmatischer Konstellationen autobiographischen Schreibens	170
44. Das genuin Historische eines systematisierenden Ansatzes	171
45. Reflexion auf die Methode der Untersuchung	173
Literaturverzeichnis	175